

Anmeldung

Hiermit melde ich mich zum Vernetzungsseminar an:

Name :

Straße :

PLZ, Ort :

E-Mail :

Telefon :

Ich bin aktiv und mache

in (Ort) :

folgendes:

Folgendes Thema/folgende Themen sind mir in der Workshop-Phase wichtig

.....

An- und Abreise:

- Ich reise mit öffentlichen Verkehrsmitteln an und brauche Mitfahrmöglichkeiten zwischen Celle Hbf und HVHS Hustedt für

Anreise: Datum Uhrzeit

Abreise: Datum Uhrzeit

- Ich reise mit dem Auto an

Anmeldung bis 21. Mai bei

DGB-Jugend
Niedersachsen – Bremen – Sachsen-Anhalt
Birgit Alexander | Otto-Brenner-Str. 7 | 30159 Hannover
Tel: 0511-12601-61 | birgit.alexander@dgb.de

Organisatorisches

Die Tagung wird veranstaltet von der DGB-Jugend Niedersachsen – Bremen – Sachsen-Anhalt in Kooperation mit

- IG Metall Bezirk Niedersachsen und Sachsen-Anhalt
- IG BCE Vorstandsbereich 3, Abteilung Zielgruppen
- ver.di Landesbezirk Niedersachsen/Bremen
- Netzwerk der Kooperationsstellen

Veranstaltungsort

Bildungszentrum Heimvolkshochschule Hustedt e.V.
Zur Jägerei 81 | 29229 Celle
Tel.: 0 50 86/98 97-0 | www.hvhs-hustedt.de

Anreise mit Bahn und Bus

Mit der Bahn bis Celle. Ab Bahnhof mit der Linie 4 bis Schlossplatz/ Museum, Umstieg in die Linie 3 bis „Hustedt Jägerei“. Konkrete Infos zu Fahrtmöglichkeiten zwischen Bahnhof und HVHS können erst mit der Anmeldebestätigung versendet werden. Ggf. werden Gruppenfahrten mit dem Taxi organisiert.

Für KollegInnen innerhalb des DGB-Bezirks erstatten wir Fahrtkosten DB 2. Klasse, bei PKW-Nutzung 20 Cent je gefahrenen Kilometer.

Kontakt

DGB-Jugend
Niedersachsen – Bremen – Sachsen-Anhalt
Kerstin Pätzold
Otto-Brenner-Str. 7 | 30159 Hannover
Tel.: 0511-12601-61 | kerstin.paetzold@dgb.de



Vernetzungsseminar



Gewerkschaften an der Hochschule:

• aktiv

• vernetzt

• kompetent

DGB-Jugend
Niedersachsen – Bremen – Sachsen-Anhalt

8.-9. Juni 2012, HVHS Hustedt

Liebe Leute,

es ist mal wieder so weit. Das diesjährige Vernetzungsseminar zur gewerkschaftlichen Studierendenarbeit steht an.

Diesmal wollen wir uns zu unserer gewerkschaftlichen Praxis an den Hochschulen austauschen und konkrete Schritte für die Arbeit vor Ort planen.

Denn nicht ohne Grund sind wir als Gewerkschaften an den Hochschulen aktiv. Es gibt vieles was wir verändern und gestalten und wofür wir uns gemeinsam mit den Studierenden und AbsolventInnen einsetzen wollen.

Beim Seminar werden wir uns damit beschäftigen, durch welche Veranstaltungen und Aktionsformen unsere Forderungen und Ziele bekannter werden und bei Studierenden und AbsolventInnen Zuspruch finden.

Neben Impulsen für neue Aktionsformen wollen wir in den Blick nehmen, wie sich die unterschiedlichen gewerkschaftlichen AkteurInnen vor Ort gemeinsam unterstützen können. In Workshops werden wir Ideen für Aktivitäten diskutieren und Konkretes planen.

Eingeladen zu diesem Seminar sind alle Aktiven der gewerkschaftlichen Studierendenarbeit und InteressenvertreterInnen an den Hochschulen.

Programm

Freitag, 8. Juni 2012

bis

15.30 Uhr Anreise

16.00 Uhr Begrüßung

Kerstin Pätzold (DGB-Bezirksjugendsekretärin)

Kennenlernen und Austausch:

Christian Busch (hib der IG Metall, Braunschweig)

- **Was gibt es bereits an Studierendenarbeit im Bezirk?**
- **Zu welchen Themen und Aktionen brauchen wir Vernetzung?**

17.30 Uhr Vertiefungsthema:

Andreas Schackert (DGB Bundesvorstand, Abteilung Organisationspolitik und -entwicklung) sowie VertreterInnen aus den Mitgliedsgewerkschaften

- **Studierendenarbeit und Gewerkschaften**
 - Erwartungen der hibs und Campus Offices
 - Erwartungen der Gewerkschaften
 - Ansätze zur Unterstützung und Zusammenarbeit
 - Entwicklung der Vernetzungsthemen

19.00 Uhr Abendessen

Samstag, 9. Juni 2012

9.00 Uhr

Vorstellung der Workshops

Garnet Alps (IG Metall Bezirk Niedersachsen und Sachsen-Anhalt)

9.15 Uhr

„Wunschkonzert“:

- **Workshops zu euren Aktivitäten und Projektideen vom Vortag**

zum Beispiel:

- Wie kann ich das hib an der Hochschule bekannter machen?
- Wie organisiere ich Veranstaltungen, mit denen ich auch neue Studierende erreiche?
- Vorstellung der Toolbox der DGB-Jugend
- Wer macht was? Mitbestimmung an der Hochschule und im Betrieb
- hib: Von der Beratung zur Aktivierung
- ...

12.00 Uhr

Mittagessen

13.00 Uhr

Planen der Umsetzung der Workshopergebnisse

14.30 Uhr

Vorstellung der Ergebnisse und konkrete Verabredungen

15.30 Uhr

Zusammenfassung und Ausblick

16.00 Uhr

Ende der Veranstaltung

GEWERKSCHAFTSJUGEND IN BEWEGUNG

